



Merkblatt

Die DSGVO schreibt im Art.13 vor, dass der Verantwortliche bei der Erhebung von personenbezogenen Daten, folgende Informationen dem Betroffenen mitteilen muss:

1. Name der verantwortlichen Stelle

Verein für Vogelfreunde Ober-Mörlen e.V.

2. Vorstand

1) 1. Vorsitzender: Hans Scheibel

2) 2. Vorsitzender: Alfred Moritz

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle

1) Friedbergerstr. 9a, 61239 Ober-Mörlen

4. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung

Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben, Mitgliederservice, -information

5. Zulässigkeit der Datenverarbeitung

Vereinsatzung, Zustimmung der Mitglieder

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern denen die Daten offengelegt sind oder werden

Volksbank Ober-Mörlen: Namen und Bankverbindungen, um die Mitgliedsbeiträge einmal jährlich einzuziehen.

7. Fristen für die Löschung der Daten

1 Monat nach Austritt aus dem Verein

8. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine Internationale Organisation

Es ist keine Übermittlung an ein Drittland oder eine Internationale Organisation vorgesehen.

Rechte der Betroffenen

Um den in Art. 12 der DSGVO geregelten Transparenz und Modalitäten gerecht zu werden, informiert der Verantwortliche nachfolgend über Rechte der Betroffenen.

a) Auskunftsrecht (Art. 15)

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Der Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

b) Berichtigung (Art. 16)

Die betroffene Person hat das Recht auf eine Berichtigung oder Vervollständigung sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

c) Löschung (Art. 17) - "Recht auf Vergessen werden"

Siehe Punkt 7: Fristen für die Löschung der Daten

d) Widerspruchsrecht (Art. 21)

Legt die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten ein, darf der Verantwortliche diese Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Jeder Betroffene hat das Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

f) Folgen einer Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Eine Nichtbereitstellung oder Widerspruch der Verarbeitung personenbezogener Daten vom Beschäftigten hätte keine Auswirkung für den Betroffenen. Nach Ablauf der Löschrfrist oder anderer Rechtspflichten zur Aufbewahrung werden alle Daten der betroffenen Person gelöscht.